

Gesänge aus der Alpenseene:

„S LETZT FENSTERN“

Nachträglich eingelegt.

CLAVIERAUSZUG VON

IGNATZ LACHNER.



Duett des Mathies und der Rosel: { Volkswaise }

{ „Deundl bist stolz oder kennst mi nit“

{ „I bin nit stolz i kenn di gut“

gesungen von Herrn Sigl und Madame Diez.

Lied der Rosel: „Auf der Alm is a Leben,“ Gedicht von Fr. v. Nobell, compouit
von Ignatz Lachner, gesungen von Madame Diez.

N^o 517.

Vertrieb im Verlage
Königsplatz am Vereinsarchiv

Pr. 36 kr.
" 8 ggr.

MÜNCHEN BEI JOS. AIBL.

Diese Gesänge mit Begleitung der Guitarre Pr. 36 kr. oder 8 ggr.

„S LETZTI FENSTEREN.“

Alpenscene.

Eingelegtes Duett des Mathies und der Rosel: *„Deandl bist stolz, oder kennst mi nit“
„J bin nit stolz, i kenn di gut“*

gesungen von **Herrn Sigl** und **Madame Diez**.

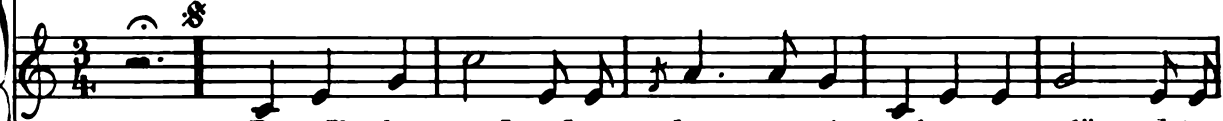
Volkswaise.

Moderato. *Eingerichtet mit Begleitung der Gitarre.*

Rosel.



Mathies.

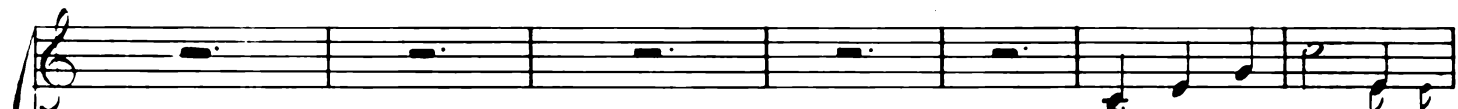


*Deandl bist stolz, oder kennst mi nit, oder seyn dös deine
Deandl mach auf, schau i bitt di schön, lals mi nur heunt nit um-*

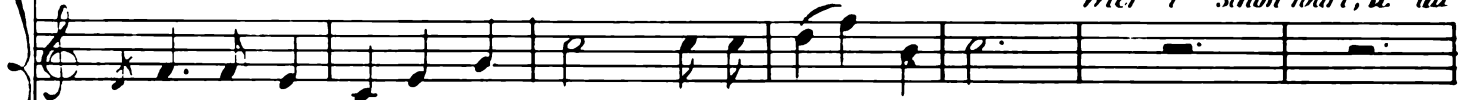
GUITARRE.



Mit Capotasto auf dem III. Brüd.



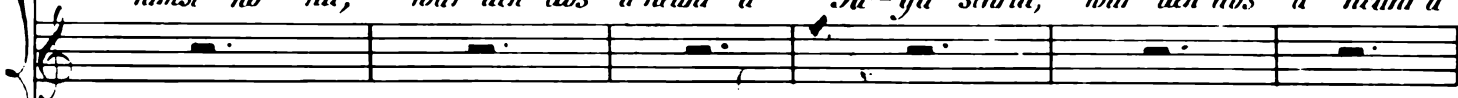
*J bin nit stolz, i
Wier i schon wurt, u. du*



*Fenster nit, oder seyn dös deine Fenster nit!
sonst da stehn, lals mi nur heunt nit um- sonst da- stehn!*



*kenn di gut, gspür aber nur wie's Warten thut, gspür aber nur wie's
kinst no nit, war den dös a heunt a Ja-ga schritt, war den dös a heunt a*



Warten thut! 'S'Warten thut weh, lās kenn i schon, wart nur a
 Ja - ga - schritt! J kün schon ausa, du dörst nit neit, lās mi dein

'S'Warten thut weh, lās kenn i schon, Deandl mach
 Deandl kün ausa, sonst steig i ein, lās mi dein

p.

weng du g'frirst nit an, wart nur a weng, du g'frirst nit
 herlieb - stes De - andl seyn, lās mi dein herlieb stes De - andl

rit.

auf, sonst g'fir i an, Deandl mach auf, schst g'fir i
 herlieb - ster Ja - ga seyn, lās mi dein herlieb ster Ja - ga

p.

an!
 seyn!

an!
 seyn!

a Tempo.

f

D. C. dal Segno.

p.

„S LETZTI FENSTERLN.“

Alpenscene.

Eingelegtes Lied der Rosel: „Auf der Alm is a Lieb“, Gedicht von F.v.Kobell,
Gesungen von Madame Diez.

Musik von J. Lachner.

Eingerichtet mit Begleitung der Guitarre.

Moderato.

Rosel.

Mit Capotasto auf dem II. Bund.

Auf der
Und sie

GUITARRE

Alm is a Lieb, wie's nit scho-ner sey ko, hört ja
is mir gur freundli, wir scherzn mit - nand, und es

d'Welt da drobn auf, und der Himmi sangt o, und
richt uns Niemand aus, wie her untn im Land. Und es

d'Lieb is von Himmi, wie's her is mag's a hin, und da
schaugt uns Niemand zu, und es geht Niemand was o, drum is

*kinnts oft auf d' Alm, wo i Sen - deriñ bi, und da
Liebn auf der Alm, wie's nit schö - ner sey ko, d'rum is*

*kinnts oft auf d' Alm, wo i Sen - de - riñ bi, hui - di
Liebn auf der Alm, wie's nit schö - ner sey ko, hui - di*

rit.

*he du - li - e - - - - - hui - di - he du - li -
he du - li - e - - - - - hui - di - he du - li -*

p. mf

*e - - - - hui - di - he!
e - - - - hui - di - he!*

D.C. dal Segno.

p. mf f